

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Herr Nowak

Von Franz Turba.
Nachdruck verboten!

Herr Nowak fluchte ... Fluchte, daß die Funken flogen und die Wände sich bogen.

Nein, es war auch wirklich zum Heulen, zum Zähneknirschen!

Da hielt Herr Nowak einen geöffneten Briefumschlag in der Hand und daneben ein Schreiben, das folgenden Wortlaut aufwies:

Herrn

Balthasar Nowak
in Spakenkirchen.

In der Anlage überreichen wir Ihnen 12 Mark als Entschädigung für die uns über sandte Musterzeichnung, die unseren Beifall gefunden hat. Bei Bedarf werden wir nicht ermangeln, Ihre Dienste in Anspruch zu nehmen.

Hochachtungsvoll
Wachstuch
& Söhne.

Anbei 12 Mark
in Scheinen.

Herr Nowak überlas das Schreiben nochmals, durchsuchte den Briefumschlag, es war alles in Ordnung.

Nur die anbei gewesenen 12 Mark in Scheinen fehlten. Und dieses Mißgeschick hatte Herrn Nowak in den letzten Mona-

ten ziemlich oft getroffen. Die gleichen Briefe wie von Wachstuch & Söhne waren dem jungen Mann von Adolf Semmelweich & Brüder, Leopold Birtenstrohs seligen Erben, Theobald Haferkuchens Nachfolger zugekommen. Und immer hatten die anbei auf Reisen geschickten Markscheine ihr Ziel verfehlt.

Nicht daß etwa an der geschäftlichen Reinlichkeit der Absenderfirmen zu zweifeln gewesen wäre! Nein, Herr Nowak hatte sich aus den vorsichtig wieder zusammengeklebten Briefumschlägen überzeugt, daß der unbekannte Gömmer, der sich für seine Werke interessierte, der zwar nicht als Kunstfreund an seiner Arbeit, an seinem Ruf, dafür aber als stiller Gesellschafter an seinem Geldertrag Anteil nehmen wollte, außerhalb der die Musterzeichnungen benötigenden Textilfirmen und ihrer Angestellten zu suchen war.

Nicht daß etwa an der geschäftlichen Reinlichkeit der Absenderfirmen zu zweifeln gewesen wäre! Nein, Herr Nowak hatte sich aus den vorsichtig wieder zusammengeklebten Briefumschlägen

überzeugt, daß der unbekannte Gömmer, der sich für seine Werke interessierte, der zwar nicht als Kunstfreund an seiner Arbeit, an seinem Ruf, dafür aber als stiller Gesellschafter an seinem Geldertrag Anteil nehmen wollte, außerhalb der die Musterzeichnungen benötigenden Textilfirmen und ihrer Angestellten zu suchen war.

Freilich war es bis jetzt nicht möglich geworden, den fremden Wohltäter, der sich bemühte, unter Briefverschluss gehaltene Markscheine vorzeitig an die frische Luft zu führen, aufzuspüren. Ja, wenn Herr Nowak zum Schalter, an



Ja, wenn Herr Nowak zum Schalter hintreten und fragen hätte können ...

Jetzt nicht möglich geworden, den fremden Wohltäter, der sich bemühte, unter Briefverschluss gehaltene Markscheine vorzeitig an die frische Luft zu führen, aufzuspüren. Ja, wenn Herr Nowak zum Schalter, an